

Schwimmclub bei Oberpfalzmeisterschaften 22-mal am Siegertreppchen

Nico Stuber schwimmt zum Bezirksmeistertitel über 50 m Rücken - 98 Bestzeiten beim Saisonhöhepunkt



Schwandorf (tsr). Nach zehn Monaten Training, vielen anstrengenden und intensiven Trainingseinheiten und noch viel mehr Trainings- und Wettkampfkilometern stand für den Schwimmclub Schwandorf der letzte große Wettkampf der Schwimmsaison an. Von Samstag, 30. Juni, bis Sonntag, 01. Juli, wurden in Tirschenreuth die Oberpfalzmeisterschaften im Schwimmen ausgetragen – für viele Schwimmerinnen und Schwimmer der Höhepunkt der Saison. Bei bestem Freibadwetter wurden an beiden Wettkampftagen 28 Entscheidungen im Wettkampfbecken gefällt, bei denen die besten Oberpfälzer Schwimmerinnen und Schwimmer bei rund 2000 Starts um die Medaillenplätze fighteten. Für den letzten Wettkampf auf Bezirksebene meldete der Schwimmclub Schwandorf 34 Schwimmerinnen und Schwimmer an den Start. Bei 181 Starts standen am Ende des Wettkampfs gute 22 Medaillenplätze zu Buche. Für den größten Erfolg sorgte Nico Stuber, der über 50 m Rücken Bezirksmeister wurde.

Insgesamt zehnmal ging Vielstarter Nico Stuber bei den Bezirksmeisterschaften ins Wasser, bei seinem vorletzten Start gelang ihm dann der große Coup. Über 50 m Rücken konnte er im Jahrgang 2006 mit seiner Zeit von 0:40,84 min auf Platz 1 schwimmen und so für den größten Erfolg für den Schwimmclub Schwandorf sorgen. Beeindruckend dabei sein Vorsprung von dreieinhalb Sekunden auf den Zweitplatzierten.

Zum Medaillensammler avancierte Fabian Schmid, der im Jahrgang 2004 je dreimal auf Platz 2 (400 m Freistil, 200 m Lagen, 200 m Brust) und dreimal auf Platz 3 (50 m Brust, 200 m Freistil und 50 m Schmetterling) schwimmen konnte. Hannah Hecht war mit zweiten Plätzen über 50 m Brust und 50 m Freistil im Jahrgang 2009 jüngste Medaillengewinnerin für den Schwimmclub. Einen zweiten Platz über 200 m Rücken sowie drei dritte Plätze über 400 m Freistil, 100 m Rücken und 100 m Brust belegte Jonas Meierhofer im Jahrgang 2004.

Mit je einmal Platz 2 konnten Mikhail Malikoski (100 m Rücken), Michelle Sulik (400 m Freistil) und Max Maderer (100 m Brust) aufs Siegertreppchen schwimmen. Franziska Hiltl schmetterte über 50 m und 100 m auf Platz 3. Je einmal zu Bronze schwammen Vanessa Ballach (200 m Rücken), Verena Zimmermann (400 m Freistil), Sarah Wenisch (200 m Freistil) sowie Maja Sänger (50 m Schmetterling). In Summe erreichten die Schwimmerinnen und Schwimmer vom Schwimmclub Schwandorf neben dem ersten Platz durch Nico Stuber insgesamt neunmal Platz 2 und zwölfmal Platz 3. Eine gute aber in den nächsten Jahren ausbaufähige Bilanz, blickt man auf die gute Nachwuchsarbeit im Verein.

Mit vielen guten Leistungen zeigten auch Katrin Sponjuk, Linda Knobloch, Sina Giewekemeyer, Darlene Lukas, Maximiliane Borkner, Laura Meierhofer, Johanna Hiltl, Maximilian Guha, Lisa und Tom Paulus, Julius Fuhrmann, Leon Daucher, Aleksei Malikoski, Emma Knerer, Lea Wachtel, Pauline Wiederer, Emma Zausinger, Leonie Seger, Carlotta Fleischmann, Heike Lanzl, Abby Lukas und Hanna Rieder, dass sich die gute Trainingsarbeit über die ganze Saison hinweg gelohnt hat, indem mit 98 Bestzeiten viele Zeitenverbesserungen auf dem Tableau standen.